

Themenforum 8: Schulpsychologische Beratung – eine Ressource (auch) für Lehrkräfte

Referentin:

Dipl. Psychologin Cornelia Heinz (Fachbeauftragte für Schulpsychologie im Regierungsbezirk Arnsberg)

Abstract:

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sind in NRW regional spezifisch und für alle Angehörigen des Systems Schule frei zugänglich in allen 54 Kommunen ansprechbar. Ein nicht unerheblicher Schwerpunkt ihrer Arbeit betrifft dabei auch die Beratung, Unterstützung und Begleitung von Lehrkräften, Schulleitungen, schulinternen Steuerungsgruppen und schulischen Beratungsteams. Inhaltliche Schwerpunkte können hier sowohl schülerbezogene Fallberatungen sein, aber auch die Stärkung eigener Ressourcen und Beratung zu persönlichen Fragestellungen.

Auch und gerade in der aktuellen Zeit stehen Lehrkräfte in einem besonderen Spannungsfeld aus erhöhten Bedarfen in der Schülerschaft und der Notwendigkeit, die sich daraus ergebenden hohen Ansprüche an ihre Rolle mit den eigenen Energiereserven gesund zu vereinen. Schulpsychologie kann hier ein hilfreiches Unterstützungssystem darstellen.

<https://www.zukunftsschulen-nrw.de/veranstaltungen/landestagungen/2021-begleitung-von-menschen-und-prozessen/abstract-heinz>

Themenforum:

Das Thema der schulpsychologischen Beratung stellt einen wichtigen Baustein in der Begleitung und Unterstützung von Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräften bei der Erfüllung des komplexen Bildungs- und Erziehungsauftrags in ihrem schulischen Alltag dar. Cornelia Heinz stellt ein großes Repertoire an Unterstützungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen und Bedarfe vor, die die Schulpsychologie aller Regierungsbezirke anbietet. Neben der Beratung von Einzelpersonen und Gruppen aller an Schule beteiligten Menschen gehört auch die Beratung von Schulen als System zu dem Aufgabenfeld dieser Ressource. So kann zum einen das pädagogische Handeln des schulischen Personals oder auch die individuelle psychosoziale Belastungssituation von Lehrkräften und Schüler:innen Gegenstand einer Beratung oder eines Coachings sein. Zum anderen werden schülerbezogene Fälle wie Mobbing, Schulabsentismus oder akute Krisen im Rahmen von Supervisionen beraten. Darüber hinaus können schulinterne Krisenteams Fortbildungen zum selbstständigen Umgang mit möglichen Krisensituationen erhalten, in denen unter anderem Grundlagen des Krisenmanagements und der psychosozialen Erstversorgung vermittelt werden. Ein weiterer Baustein der Schulpsychologie sind Angebote zur Lehrer:innengesundheit, die zum Beispiel im Rahmen eines pädagogischen Tages mithilfe eines systemischen Ansatzes bei der

Belastungsanalyse bis hin zur Entlastungsplanung unterstützen und somit einen Beitrag zur individuellen Gesundheitsvorsorge leisten.

Frau Heinz gewährte in Ihrem Themenforen hilfreiche Einblicke in das umfangreiche Angebot der Schulpsychologie, sodass diese wichtige Ressource für alle Beteiligten wichtige und vor allem praxisnahe Impulse für die alltägliche Praxis und die besondere Arbeit in den Krisenteams bereithielt. Interessierte Nachfragen und Beiträge der Teilnehmenden aus der Schulpraxis rundeten den informativen Vortrag der Expertin Frau Heinz ab.